



Niederschrift

Finanzausschuss

20. Wahlperiode – 129. Sitzung

am Donnerstag, dem 16. April 2026, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Birgit Herdejürgen (SPD), stellvertretende Vorsitzende
Beate Nielsen (CDU), in Vertretung von Michel Deckmann
Ole-Christopher Plambeck (CDU)
Rasmus Vöge (CDU)
Oliver Brandt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Dirk Kock-Rohwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beate Raudies (SPD)
Annabell Krämer (FDP)
Sybilla Nitsch (SSW), in Vertretung von Christian Dirschauer

Fehlende Abgeordnete

Peter Lehnert (CDU)
Sönke Siebke (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Finanzierungvereinbarung Schnellbus X60 Brunsbüttel – Itzehoe.....	4
Vorlage des Verkehrsministeriums Umdruck 20/6346	
2. Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH.....	6
Schreiben des Landesrechnungshofs Umdruck 20/5909	
3. Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung.....	7
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 20/4202	
4. Information/Kennntnisnahme.....	8
Umdruck 20/6295 – Krankenhausunterricht	
Umdruck 20/6296 – Fakultätenblöcke CAU	
Umdruck 20/6324 – LuKIFG	
Umdruck 20/6325 – Ostseesturmflut	
Umdruck 20/6326 – Kriminalstatistik IT	
Umdruck 20/6331 – Wirtschaftsförderung	
Umdruck 20/6355 – Förderprogramme Darlehensbeträge	
Umdruck 20/6379 – Rücklagenbestand	
Umdruck 20/6380 – über- und außerplanmäßige Ausgaben	
Umdruck 20/6386 – Zulagenwesen	
Umdruck 20/6411 – Digitalfunk	
Umdruck 20/6414 – Personalstrukturmanagementbericht	
5. Verschiedenes.....	9

Die stellvertretende Vorsitzende, Abgeordnete Herdejürgen, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Nach § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung beschließt der Finanzausschuss einstimmig, die folgenden Umdrucke vertraulich zu behandeln und die Inhalte geheim zu halten:

- Umdruck [20/6341](#) (Faktenblatt zu Dataport)
- Umdruck [20/6345](#) (6. Sachstandsbericht zum Zukunftspakt UKSH).

1. Finanzierungsvereinbarung Schnellbus X60 Brunsbüttel – Itzehoe

Vorlage des Verkehrsministeriums
Umdruck [20/6346](#)

Auf Fragen der Abgeordneten Raudies antwortet Verkehrsstaatssekretärin Henckel, der Busverkehre im Stundentakt (werktags 20 Fahrten pro Richtung, am Wochenende 18 Fahrten), werde überwiegend von Berufspendlern genutzt und befördere durchschnittlich zehn Fahrgäste pro Fahrt. Die Ausschreibung der Busleistung für die nächsten zehn Jahre sei durch den Landkreis mit entsprechenden Qualitätsparametern erfolgt. Die jährliche Dynamisierung von drei Prozent solle die steigenden Personal-, Energie- und Betreiberkosten auffangen.

Abgeordneten Raudies appelliert an die Landesregierung, vor dem Hintergrund der von ihr vorgenommenen Zuschusskürzungen für die Bus- und Bahnunternehmen im Land den Umfang des Busangebots zu überprüfen und die gleichen Maßstäbe wie bei anderen Strecken anzulegen.

Abgeordnete Krämer kommt zu dem Ergebnis, dass die Kosten pro Fahrgast gut zehn Euro betragen.

Herr Sönnecken von NAH.SH macht darauf aufmerksam, dass man mit dem Preis pro Kilometer kalkuliere und der Preis für die in Rede stehende Busverbindung absolut marktüblich sei.

Abgeordnete Krämer hält eine Kostenkalkulation pro Fahrgast für wichtig.

Staatssekretärin Henckel thematisiert die Herausforderungen der Kostenaufteilung in einem gemeinwirtschaftlichen Verkehrssystem.

Abgeordneter Brandt unterstreicht die Bedeutung des Busangebots als Teil der Daseinsvorsorge, die gerade im ländlichen Raum nicht kostendeckend betrieben werden könne.

Einstimmig erteilt der Finanzausschuss die in Umdruck [20/6346](#) erbetene Zustimmung.

2. Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Schreiben des Landesrechnungshofs
Umdruck [20/5909](#)

Wirtschaftsstaatssekretärin Carstens nimmt zu den Feststellungen des Rechnungshofs, Umdruck [20/5909](#), Stellung (Sprechzettel Umdruck [20/6462](#)).

Nach kurzer Diskussion nimmt der Finanzausschuss Umdruck [20/5909](#) zur Kenntnis und bittet Landesrechnungshof und Wirtschaftsministerium, sich über die Höhe der Rückforderungen des Landes an die TA.SH zu verständigen und den Ausschuss vor den Sommerferien über das Ergebnis zu unterrichten.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache [20/4202](#)

(überwiesen am 19. März 2026 an den **Wirtschaft- und Digitalisierungsausschuss** und den Finanzausschuss)

– Verfahrensfragen –

Der Finanzausschuss schließt sich der vom federführenden Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss beschlossenen schriftlichen Anhörung an.

4. Information/Kenntnisnahme

- Umdruck [20/6295](#) – Krankenhausunterricht
- Umdruck [20/6296](#) – Fakultätenblöcke CAU
- Umdruck [20/6324](#) – LuKIFG
- Umdruck [20/6325](#) – Ostseesturmflut
- Umdruck [20/6326](#) – Kriminalstatistik IT
- Umdruck [20/6331](#) – Wirtschaftsförderung
- Umdruck [20/6355](#) – Förderprogramme Darlehensbeträge
- Umdruck [20/6379](#) – Rücklagenbestand
- Umdruck [20/6380](#) – über- und außerplanmäßige Ausgaben
- Umdruck [20/6386](#) – Zulagenwesen
- Umdruck [20/6411](#) – Digitalfunk
- Umdruck [20/6414](#) – Personalstrukturmanagementbericht

Zu Umdruck [20/6295](#) (Krankenhausunterricht) erinnern Finanzausschuss und Landesrechnungshof an den einstimmigen Landtagsbeschluss vom 28. Februar 2025 (Drucksache [20/2920](#)) und mahnen eine vollständige und zeitgerechte Umsetzung von Landtagsbeschlüssen durch die Landesregierung an.

Zu Umdruck [20/6379](#) (Rücklagenbestand) erkennt Abgeordnete Krämer an, dass der Rücklagenbestand des Landes erstmals seit langer Zeit zurückgegangen sei, wünscht sich einen noch stärkeren Abbau und bittet das Finanzministerium darum, in der nächsten Übersicht zwischen Landesmitteln und Drittmitteln zu differenzieren. – Abgeordnete Raudies fragt die Landesregierung, ob die krisenbedingte Rücklage „An den Bund auszukehrende Rückführungen aus dem Corona-Hilfsprogramm sowie zur Schlussabrechnung dieser Programme“ in Höhe von knapp 110 Millionen Euro für die Erledigung der Überprüfung der Corona-Hilfsprogramme durch die Investitionsbank vorgesehen sei (Seite 7 des Umdrucks).

Zu Umdruck [20/6380](#) (über- und außerplanmäßige Ausgaben) fragt Abgeordnete Raudies das Finanzministerium, warum im Laufe des ersten Quartals 2026 bereits 1 Million Euro geplante Zinsausgaben nicht benötigt würden und inwieweit im Laufe des Jahres mit weiteren Einsparungen bei den Zinsausgaben zu rechnen sei.

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

a) Abgeordnete Raudies fragt die Landesregierung, wann der Finanzausschuss Einblick in die Wertermittlung der Spielbanken erhalten werde.

b) Finanzstaatssekretärin Richter teilt mit, man werde den Referentenentwurf zum Besoldungsanpassungsgesetz am 20. April 2026 in die Anhörung geben und dem Landtag als Unterrichtung zuleiten. Die Landesregierung beabsichtige, dem Landtag den Gesetzentwurf zur ersten Lesung im Juni 2026 zuzuleiten und die zweite Lesung in der Augusttagung des Landtags durchzuführen, damit die Nachzahlungen für die Jahre 2025 und 2026 für die Beamten und Versorgungsempfänger mit den Novemberbezügen erfolgen könnten. Die programmierungstechnischen Anforderungen für die Nachzahlungen seien sehr hoch. – Abgeordnete Raudies kritisiert den Zeitdruck, legt Wert auf ein angemessenes parlamentarisches Beratungsverfahren und bittet das Finanzministerium, dem Finanzausschuss die Stellungnahmen der regierungsinternen Anhörung zur Verfügung zu stellen. – Staatssekretärin Richter sagt die Zuleitung der Stellungnahmen aus der Ressortanhörung an den Ausschuss zu. – Die finanzpolitischen Sprecherinnen und Sprecher wollen sich über das Beratungsverfahren verständigen.

c) Staatssekretärin Richter unterrichtet den Finanzausschuss darüber, dass am 13. April 2026 aus dem Northvolt-Projekt eine Summe von 76,3 Millionen Euro an das Land zurückgezahlt worden sei; diese Mittel müssten zur Schuldentilgung verwendet werden. Die Mittelrückführung aus der Northvolt-Wandelanleihe sei Gegenstand des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2026, das man dem Landtag nach Beschlussfassung des Kabinetts am 21. April 2026 zuleiten werde.

d) Die nächsten Sitzungen des Finanzausschusses finden am 23. und 30. April 2026 statt.

Die stellvertretende Vorsitzende, Abgeordnete Herdejürgen, schließt die Sitzung um 11:10 Uhr.

gez. Birgit Herdejürgen
Vorsitzende

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer